SICHERHEITSDATENBLATT

Safety Seal Liquid Patch

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	30.05.2014
Änderungsdatum	28.06.2022

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Safety Seal Liquid Patch
UFI	GX5M-11V8-Y00W-SUG5
Artikelnr.	18123, 18124

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Autopflegemittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	Niso Tech AB
Postadresse	Plogvägen 3
Postleitzahl	467 30
Ort	Grästorp
Land	Sweden
Tel.	+49 (0)385/773358-0
E-Mail	info@nisotech.de
Website	http://www.nisotech.de
Firma Nr.	556260-4610

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: Vid nödsituationer

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336 Skin Irrit. 2; H315 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)

Zusammensetzung auf dem Etikett	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H315 Verursacht Hautreizungen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233 Behälter dicht verschlossen halten. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / verwenden. P242 Funkenarmes Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

	P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P501 Inhalt / Behälter se avsnitt 13 zuführen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
Ergänzende Kennzeichnunginformationen	EUH 208 Enthält 2-Mercaptobenzothiazole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Nicht PBT- oder vPvB

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Kompositionstyp	Gemisch

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene	EG-Nr.: 927-510-4 Index-Nr.: 649-328-00-1 REACH-Reg. Nr.: 01-2119474691-32 REACH-Reg. Nr.: 01-2119475515-33-0008	Flam. Liq. 2; H225 Acute tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	65 - 70 %	
Isobutylene-isoprene polymer	CAS-Nr.: 9010-85-9		16 -19 %	
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7	Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 1; Aquatic Chronic 1; H410; M-Faktor 1;	0,5 -1 %	
Amorpher Kohlenstoff	CAS-Nr.: 1333-86-4 EG-Nr.: 215-609-9		10 -13 %	
Stearinsäure	CAS-Nr.: 57-11-4 EG-Nr.: 200-313-4		0,4 -0,5 %	
Benzothiazol-2-thiol	CAS-Nr.: 149-30-4 EG-Nr.: 205-736-8 Index-Nr.: 613-108-00-3	Skin Sens. 1; H317; Aquatic Acute 1; H400; M-Faktor 1; Aquatic Chronic 1; H410; M-Faktor 1;	0,4 -0,5 %	
Rückstandsöle (Erdöl) , Lösungsmittel-entwachste	CAS-Nr.: 64742-62-7 EG-Nr.: 265-166-0	Klassifizierung Noten CLP: Note L Zusätzliche Informationen über die Einstufung: Nicht klassifiziert (DMSO-Extraktwert < 3 %)	0,5 -1 %	

Angaben zu den Komponenten	Der vollständige Text für alle Gefahrenhinweisen ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Einatmen	Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Verschlucken	Viel Wasser trinken. Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Hautreizungen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verschlucken kann Reizungen der Speiseröhre führen. Verschlucken kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Diarré.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Wassernebel, Schaum, Pulver oder CO2.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann weit in Richtung Zündquelle treiben und Rückschlag erzeugen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Verwenden Atemschutz.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Falls ohne Risiko möglich, die Behälter von der Brandstelle entfernen. Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Gut durchlüften. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Unbefugte von der Gefahrenzone fernhalten. Schutzkleidung tragen

wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter	Verschüttetes Produkt mit Sand, Erde oder anderen, nicht brennbaren Materialien eindämmen und aufsaugen. Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. In dichtschließende Behälter aufsammeln. Behälter mit eingesammeltem, verschüttetem Material müssen ordnungsgemäß etikettiert werden mit richtiger Inhaltsangabe und Gefahrensymbol/Gefahrenpiktogramme.
Sonstige Angaben	Nicht mit Sägespänen oder einem anderen brennbaren Material aufnehmen. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Bitte Aschnitt 7, 8 und 13 sehen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Alle Zündquellen beseitigen. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsmaßnahmen zur Brandverhütung	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung / verwen- den.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen mechanischen Schaden bzw. Reibung schützen.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Hinweise zur Lageranordnung	Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Bitte Abschnitt 1.2 sehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene			
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2		
Amorpher Kohlenstoff	CAS-Nr.: 1333-86-4	Grenzwert (8 h) : 3 mg/m3 **Exposure Limit Letter** Buchstabencode: Not 3 Bemerkungen: Med inhalerbar fraktion menas den dammfraktion som definieras i svensk standard SS-EN 481, Arbetsplatsluft – Partikelstorleksfraktioner för mätning av luftburna partiklar, Utgåva 1, 1993, punkt 2.3 och som har en provtagningskaraktäristik enligt punkt 5.1. Partikelfraktion: Inhalierbar	TWA-Jahr: 2018
Stearinsäure	CAS-Nr.: 57-11-4		
Benzothiazol-2-thiol	CAS-Nr.: 149-30-4	Grenzwert (8 h) : 4 mg/m³ **Exposure Limit Letter** Buchstabencode: Y	
Rückstandsöle (Erdöl) , Lösungsmittel-entwachste	CAS-Nr.: 64742-62-7		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen	Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. Gut belüfteter Bereich.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Verwenden Sie eine Schutzbrille und einen Gesichtsschutz, da Spritzgefahr besteht.

Handschutz

Haut- / Handschutz, langfristiger Kontakt	Bei längerem oder wiederholtem Kontakt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.
Geeignetes Material	Polyvinylalkohol (PVA). Vitongummi (Fluorgummi). Nitrilgummi.

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei	Bei unzureichender Ventilation geeignetes Atemschutzgerät tragen.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen	Falls die Haut verschmutzt ist, sofort mit Seife und Wasser reinigen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Siehe Abschnitt 6 und 12.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Schwarz.
Geruch	Lösungsmittel.
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Fehlende Daten.
pH	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Bemerkungen: Nicht bestimmt.
Gefrierpunkt	Bemerkungen: Keine information.
Siedepunkt	Wert: 93,33 °C
Flammpunkt	Wert: -9,44 °C
Verdunstungsrate	Wert: 4,2
Entzündbarkeit	Entzündliches/brennbares Material.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 1 %
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 6,7 %
Explosionsgrenze	Bemerkungen: Keine information.

Dampfdruck	Wert: 6 kPa
Dampfdichte	Wert: 3,5
Rel. Dichte	Wert: 0,82
Dichte	Bemerkungen: Daten fehlen
Schüttdichte	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Löslichkeit	Bemerkungen: Nicht löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Zündtemperatur	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Fehlende Daten.
Viskosität	Wert: 0,5 -1,2 mm2/s Bemerkungen: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Temperatur: 20 °C
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Fehlende daten.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Nicht bestimmt.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	Keine Angaben.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Keine Angaben.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Keine Daten vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Angaben.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Stark oxidierende Stoffe. Nitrater. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO2).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Dermal Wert: ≥ 4 ml/kg Arten: Ratte Bemerkungen: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5840 mg/kg bw Arten: Ratte Bemerkungen: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Wert: > 23,3 mg/l Arten: Ratte Gender: kvinna/man Bemerkungen: Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: Carbon black Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 15400 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: Carbon black Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: residual oils, petroleum, solvent dewaxed Wirkung getestet: LC50 Expositionsweg: Einatmen. Dauer: 4 Stunde(n) Wert: > 5,3 mg/l Arten: Ratte Bemerkungen: residual oils, petroleum, solvent dewaxed Wirkung getestet: LD50

	Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: residual oils, petroleum, solvent dewaxed Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: > 2000 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: zinc oxide Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: > 5000 mg/kg Arten: Ratte Bemerkungen: zinc oxide

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der Hautschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Reizt die Haut. Längerer oder wiederholter Kontakt führt zum Austrocknen der Haut.
Beurteilung der Augenschädigung oder -reizung, Klassifizierung	Keine Empfehlung angegeben.
Beurteilung der Sensibilisierung der Atemwege, Klassifizierung	Dämpfe verlangsamen die Reaktionen und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Keine Empfehlung angegeben.
Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung	Keine Empfehlung angegeben.
Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung	Keine Empfehlung angegeben.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Keine Empfehlung angegeben.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Expositionssymptome

Im Falle der Einnahme	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Im Falle von Hautkontakt	Reizend. Andauernder oder häufiger Kontakt kann Rötungen, Jucken und Ekzeme bzw. Hautrisse verursachen.

Im Falle des Einatmens	Reizung von Nase, Rachen und Luftröhre. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen.
Im Falle von Augenkontakt	Spritzer können zu Reizungen führen.

11.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Angaben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Wassertoxizität, Fische	**Wert:** 1 - 10 mg/l **Prüfdauer:** 96h
Wassertoxizität, Algen	Wert: > 1 mg/l Konzentration wirksame Dosis: EC50 Prüfdauer: 72 Stunde(n) Arten: Alg Bemerkungen: Kolväten, C7, N-Alkaner, Isoalkaner, Cykliska
Komponente	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene
Wassertoxizität, Krustentiere	**Wert:** 1 - 10 mg/l **Prüfdauer:** 48h
Ökotoxikologie	Das Produkt enthält einen Stoff, der für Wasserorganismen sehr giftig ist, und in Gewässern längerfristig unerwünschte Wirkungen verursachen kann.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	Das Produkt enthält Stoffe, die wahrscheinlich nicht biologisch abbaubar sind.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Bewertung	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist nicht wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften	Keine Angaben

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie	Keine Angaben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 070204 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
Sonstige Angaben	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN	1133
IMDG	1133
ICAO/IATA	1133

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	ADHESIVES
ADR/RID/ADN	KLEBSTOFFE
IMDG	ADHESIVES
ICAO/IATA	ADHESIVES

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN	3
Klassifizierungscode ADR/RID/ADN	F1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	II
IMDG	II
ICAO/IATA	II

14.5. Umweltgefahren

Bemerkungen	gefährlich für die aquatische Umwelt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Produktname	ADHESIVES

Sonstige zutreffende Hinweise

Gefahrgutetikette ADR/RID/ADN	3
Gefahrgutkennzeichnung IMDG	3
Gefahrgutkennzeichnung ICAO/ IATA	3

ADR/RID Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Transportkategorie	2
Gefahr Nr.	33

IMDG Weitere Informationen

EmS	F-E, S-D

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Avfallsförordning (2020:614) med senare ändringar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

	H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Sicherheitsdatenblätter des Herstellers
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Relevante Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion des Sicherheitsdatenblattes werden mit vertikalen Linien am linken Rand angezeigt.
Version	7